



MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



ERSTE DIGITALE
BÜRGERVERSAMMLUNG

MÜNCHBERGER WINTERMÄRCHEN:
IHRE SCHÖNSTEN FOTOS

SCHNEESCHUHWANDERUNG
DER NATURFREUNDE

#1 | Februar 2021

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 24

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

38 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern, aber auch Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 3. April 2021.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17. März 2021.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Maurice Berger

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

was wird uns 2021 bringen? Diese Frage ist sicherlich momentan nicht so einfach zu beantworten, aber wir müssen weiterhin zuversichtlich bleiben und zusammenhalten, um gut durch diese schwierigen Zeiten zu kommen. Und ich bin mir sicher, dass uns dies gelingen wird und dass wir danach das Gemeinschaftliche und das Gemeinsame noch mehr zu schätzen wissen. Ich bitte Sie aber auch: Unterstützen Sie weiterhin unseren Einzelhandel, unsere Gewerbetreibenden, unsere Gastronomie sowie Institutionen, Vereine und Verbände! Sie alle müssen kämpfen und wir alle wollen, dass sie diese Phase überstehen und wir auch nach Corona die vorhandenen Strukturen vor Ort haben und darauf stolz sein können.

Umso wichtiger ist es auch, dass wir optimistisch nach vorne blicken, begonnene Projekte fortsetzen und als Kommune weiter investieren. Denn auch das hat uns schon die Finanzkrise 2008 gelehrt: Wenn die Städte und Gemeinden investieren, dann kurbelt dies die Konjunktur unglaublich an, dann entstehen Wachstum und Aufbruchstimmung, dann geht etwas vorwärts.

Ich hoffe, dass es uns auch in diesem Jahr gelingen wird, einen guten Haushalt 2021 aufzustellen, auch wenn die Einnahmen der Stadt sicherlich nicht einfacher geworden sind. Hier beginnen nun die Gespräche mit den Fraktionen und ich wünsche mir, dass uns dies in ähnlich konstruktiver, vertrauensvoller und sachlicher Weise gelingen wird wie in den ver-

gangenen Jahren. Manche Investitionen sind bereits fix, da es sich um laufende Projekte handelt beziehungsweise Investitionen, welche durch Beschlüsse bereits auf den Weg gebracht worden sind.

So wollen wir im Frühjahr mit dem Bau der Gemeindeverbindungsstraße nach Meierhof beginnen und auch im Abwasserbereich stehen größere Sanierungen an. Hier kommt uns zugute, dass wir aufgrund unserer kontinuierlichen Investitionen im Wasser- und Abwasserbereich mit Zuschüssen rechnen können, welche wir natürlich nutzen werden.

Die Sanierung des Schützenhauses geht kontinuierlich weiter. Dank der Unterstützung aus der Förderoffensive Nordostbayern können wir das denkmalgeschützte Gebäude sanieren. Nach der Entkernung und Schadstoffbeseitigung haben nun die Bodenarbeiten begonnen, der Arbeitskreis „Schützenhaus“ des Stadtrates befasst sich mit Nutzungskonzept und Innengestaltung und insbesondere in diesem Jahr wird man auch von außen den Baufortschritt verfolgen können, wenn es an den Neubau der Dächer geht. Unserem Ziel, im Jahr 2023 ein generalsaniertes Schützenhaus gemeinsam einweihen zu können, kommen wir damit mit kleinen Schritten näher.

Und auch an unserer Vision von Kulcity arbeiten wir hinter den Kulissen weiter. Es ist ein langer Weg und wir rechnen damit, dass dieser sicherlich drei bis fünf Jahre dauern wird. Aber es wird hierfür vieles im Hintergrund geleistet: Gespräche mit Einzelhändlern und Immobilien-

besitzern werden geführt, der Markenprozess hat begonnen und wir arbeiten gemeinsam mit dem Erfinderteam sowie dem Innenentwicklungsmanager an der zu gründenden Genossenschaft. Und wir wollen natürlich auch 2021 das Thema „Kulcity“ sichtbar werden lassen, soweit es Corona zulässt.

Leider konnten viele Veranstaltungen in 2020 nicht stattfinden. Und auch 2021 werden wir hier sicherlich noch Einschränkungen zu spüren bekommen. So mussten auch die klassischen Bürgerversammlungen abgesagt werden. Jedoch haben wir vor Kurzem eine virtuelle Bürgerversammlung durchgeführt, in der die Teilnehmer allerhand über die aktuellen Themen und Herausforderungen erfahren konnten, aber auch direkt Fragen an die Stadt stellen konnten. Ein Format, welches wir sicherlich öfters nutzen werden.

Nun wünsche ich Ihnen allen zunächst alles erdenklich Gute für 2021, bleiben Sie gesund und optimistisch und entdecken Sie in unserem Stadtmagazin wieder viel Wissenswertes rund um unsere Heimatstadt!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister



AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.



Illustration: imagemir - stock.adobe.com

DIGITALE BÜRGERVERSAMMLUNG AM 21. JANUAR 2021

Nachdem es die derzeitige Situation nicht zulässt, dass eine Bürgerversammlung in der gewohnten Art und Weise stattfindet, hat sich die Stadt Münchberg eine Alternative in Form einer digitalen Variante überlegt. Bürgermeister Christian Zuber: „Wir haben versucht, mit diesem digitalen Format einen etwas anderen Weg zu gehen. Dies ersetzt natürlich nie den persönlichen Kontakt, aber ich denke, dass es für das erste Mal sehr gut war. Es ist wichtig, wenn man sich schon auf Feiern, Festen und Versammlungen nicht persönlich sieht, dass ein Austausch mit den Fragen der Bürgerschaft auf diesem Wege möglich ist.“

Knapp 60 Teilnehmer, unter ihnen Vertreter des Stadtrates, der Presse, der Stadtverwaltung und natürlich Bürgerinnen und Bürger, lauschten am Abend des 21. Januar 2021 den Ausführungen des Ersten Bürgermeisters, der

sowohl einen Rückblick auf die Jahre 2019 und 2020, als auch eine Vorschau auf 2021 gab.

Im Anschluss nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Lob und Kritik zu äußern. So kamen Themen wie der Winterdienst, die Bayreuther Straße, das Bauvorhaben am Götz-Areal, das Portal der Parkschule, unsere Neubaugebiete, das „Click & Collect“-System unserer Stadtbibliothek, die Scherdel's Ruh, das Nahversorgungszentrum am Bahnhof, der Saarwiesenweg, das Bahnhofsareal, die Parkplatzsituation an der Klinik, die Ausgleichsfläche Stadtpark, der Feuerwehrbedarfsplan und die Beleuchtung Hinterhöfe zur Sprache.

Bürgermeister Christian Zuber dazu: „Es wurden sehr viele Themen angesprochen, insbesondere wollten die Bürger mehr zu laufenden

und anstehenden Projekten wissen. Mir war extrem wichtig, dass es eine gute Mischung aus Bürgermeister-Vortrag und ausreichend Zeit für Fragen war. Es nützt ja nichts, wenn der Bürgermeister einen stundenlangen Monolog hält und dann die Fragen der Bürger zu kurz kommen. Das Schöne aus Bürgersicht war, dass man gleich eine Antwort auf seine Fragen bekommt und auch nochmals nachfragen kann. Aus Bürgermeister-Sicht bekommt man auch gleich die Resonanz, ob die Frage ausreichend beantwortet wurde. Zudem freut es mich, weil es doch zeigt, dass die Bürger sehr interessiert und aufmerksam die Entwicklungen in ihrer Stadt verfolgen. Wichtig war mir auch, die Themenfelder Corona, Winterdienst und Kinderbetreuung von meiner Seite aus anzusprechen, weil dies doch Themen sind, die in letzter Zeit vermehrt bei uns aufgeschlagen sind.“

BEKANNTMACHUNG

Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach §§ 43 ff. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz a.d.Rodach – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung; Abschnitt Umspannwerk Redwitz a.d.Rodach – Umspannwerk Mechlenreuth (LtG.Nr. B159);

2. Planänderung

Die TenneT TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth, hat mit Schreiben vom 17.05.2018 die Planfeststellung für den Ersatzneubau des Ostbayernrings im Abschnitt zwischen den Umspannwerken Redwitz a.d.Rodach und Mechlenreuth bei der Regierung von Oberfranken beantragt. Die bei Einleitung des Verfahrens vorliegenden Planunterlagen lagen in den betroffenen Städten, Märkten und Gemeinden vom 13.11.2018 bis zum 12.12.2018 öffentlich zur allgemeinen Einsicht aus. Ein Erörterungstermin hat am 27.01.2020 und am 28.01.2020 stattgefunden. In einer 1. Planänderung wurden einzelne fehlerhafte Angaben zum Waldeingriff in der Unterlage 6 berichtigt und die davon Betroffenen angehört. Aufgrund der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Äußerungen und Stellungnahmen als auch durch technische Änderungen der Vorhabenträgerin wurden die Planunterlagen ergänzt und aktualisiert.

Gegenstand dieser 2. Planänderung ist im Wesentlichen:

- Geänderte Trassenverläufe bei Schimmendorf, Neuensorg, Münchberg
- Mastverschiebungen
- Zusätzliche Waldüberspannungen
- Anpassung der Austrittsmaße an Maststandorten
- Änderung von Masthöhen
- Geänderte Betroffenheiten durch Verschiebung der Schutzstreifen und Anpassung
- der temporären Inanspruchnahmen (u.a. Provisorien, Arbeitsflächen)
- Ergänzung und Änderung der Umweltunterlagen

Einzelheiten sind aus den geänderten Planunterlagen ersichtlich. Eine Zusammenstellung der Planänderungen ist den Unterlagen vorangestellt. Die Änderungen im Text und die Eintragungen in Plänen sind mit Ausnahme der Längenprofilpläne (Unterlage 4) in Blau gehalten.

Das Vorhaben ist nach §§ 43 ff. EnWG i. V. m. Art. 72 ff. des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) planfeststellungspflichtig. Nach der Übergangsvorschrift des § 74 Abs. 2 Nr. 1 UVPG vom 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808) gilt für das vorliegende Planfeststellungsverfahren das UVPG in der Fassung des Gesetzes, die vor dem 16.05.2017 galt (UVPG), da das Verfahren zur Unterrichtung über voraussichtlich beizubringende Unterlagen schon vor dem 16.05.2017 durch die Einladung zum Scopingtermin vom 08.05.2017 eingeleitet worden war. Für das beantragte Vorhaben besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3b UVPG i. V. m. Nr. 19.1.1 der Anlage 1 zum UVPG, da die Hochspannungsleitung im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes mehr als 15 km lang ist und eine Nennspannung von 220 kV oder mehr hat.

Die Planänderung betrifft Grundstücke in folgenden Städten, Märkten und Gemeinden:

Landkreis	Stadt, Markt oder Gemeinde
Hof	Stadt Münchberg Gemeinde Weißdorf
Kronach	Markt Küps
Kulmbach	Markt Grafengehaig Gemeinde Guttenberg Stadt Kulmbach Markt Mainleus Markt Marktleugast Stadt Stadtsteinach
Lichtenfels	Stadt Burgkunstadt Markt Marktzeuln Gemeinde Redwitz a.d.Rodach

Dazu enthalten die Planunterlagen ein Grunderwerbsverzeichnis mit dazugehörigen Grunderwerbsplänen, denen entnommen werden kann, welche Flächen dauernd dinglich gesichert oder nur vorübergehend in Anspruch genommen werden sollen.

1. Die Auslegung der Planänderungsunterlagen erfolgt in elektronischer Form durch eine Veröffentlichung im Internet in der Zeit vom **04. Februar 2021 bis einschließlich 03. März 2021**.

Diese Veröffentlichung im Internet ersetzt gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) die Auslegung der Unterlagen zur 2. Planänderung. Die geänderten Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter www.reg-ofr.de/obrc. Der Inhalt dieser Bekanntmachung findet sich ebenfalls unter <https://www.muenchberg.de/buergerservice/stadtbauamt/bauleitplanung/>.

2. Als zusätzliches Informationsangebot liegen die Planänderungsunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) in der Zeit vom **04. Februar 2021 bis einschließlich 03. März 2021** auch in der Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg, Rathaus, Stadtbauamt, Zi.Nr. 18 während der allgemeinen Dienststunden (Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr) zur allgemeinen Einsicht aus.

Die geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen der Stadt Münchberg sind zu beachten. Es wird um Beachtung der gültigen „Corona-Regelungen“ bezüglich des Zutritts zum Rathaus gebeten und eine telefonische Terminvereinbarung dringend empfohlen. Für Auskünfte und Rückfragen steht das Stadtbauamt (Tel. 09251/874-44) gerne zur Verfügung.

3. Folgende Planunterlagen sind einsehbar:

Teil A: Vorhabenbeschreibung

1. Erläuterungsbericht zum Vorhaben mit allgemein verständlicher Zusammenfassung gem. § 6 UVPG

Teil B: Planteil

2. Übersichtspläne (M 1:25.000)

2.1. Übersichtsplan

2.2. Wegenutzungsplan

3. Lage- und Grunderwerbspläne

3.1. Erläuterungen zu Lage- und Grunderwerbsplänen

3.2. Lage- und Grunderwerbsplan (M1:2.000)

4. Längenprofile

4.1. Erläuterungen zu Längenprofilen

4.2. Längenprofile (Länge M 1:2.000, Höhe M1:500)

4.3. Längenprofile Einkreuzung B159A

4.4. Längenprofile Einkreuzung E40

4.5. Längenprofile Einkreuzung E74

4.6. Längenprofile Einkreuzung E74 A

4.7. Längenprofile Einkreuzung B159B

5. Landschaftspflegerische Maßnahmen

5.1. Maßnahmenübersichtsplan (M 1:25.000)

5.2. Maßnahmendetailpläne (M1:2.000)

5.2.1. Maßnahmenplan Kompensation

5.2.2. Maßnahmenplan Vermeidung

5.3. Maßnahmenblätter

6. Grunderwerb (Grunderwerbsverzeichnis)

7. Regelungsverzeichnisse

7.1. Bauwerksverzeichnis

7.2. Mastliste

7.3. Koordinatenliste

7.4. Kreuzungsverzeichnis

7.5. Fundamenttabelle

Teil C: Untersuchungen, weitere Pläne und Skizzen

8. Bauwerksskizzen

8.1. Regelfundamente

8.2. Mastprinzipzeichnungen

9. Immissionschutztechnische Untersuchungen

9.1. Immissionsbericht zu elektrischen und magnetischen Feldern mit Minimierungsbetrachtung

nach 26. Bundesimmissionschutzverordnung

9.2. Schalltechnisches Gutachten zum Betrieb der Freileitung

9.3. Schalltechnisches Gutachten im Zuge der Baumaßnahmen (Neu- und Rückbau)

10. Wassertechnische Untersuchung

10.1. Hydrogeologische Gutachten

10.2. Vereinbarkeit des Vorhabens mit der Wasserrahmenrichtlinie und den Beteiligungszielen nach §§ 27 und 47 WHG

10.3. Antragsunterlagen zu den wasserrechtlichen Genehmigungen und Ausnahmegenehmigungen

11. Umweltfachliche Untersuchungen

11.1. Umweltstudie (Umweltverträglichkeitsprüfung und Landschaftspflegerischer Begleitplan inkl. Bestands- und Konfliktplänen)

11.1.1. Bestands-/Konfliktplan Menschen und Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

11.1.2. Bestands-/Konfliktplan Tiere, Pflanzen & biologische Vielfalt: Biotope/ Pflanzen

11.1.3. Bestands-/Konfliktplan Tiere, Pflanzen & biologische Vielfalt: Tiere

11.1.4. Bestands-/Konfliktplan abiotische Schutzgüter

11.1.5. Bestands-/Konfliktplan Landschaft/Landschaftsbild

11.1.6. Wald (BayWaldG)

11.1.7. Schutzgebietsübersicht

11.1.8. Bericht zur faunistischen Kartierung (nachrichtlich)

11.1.9. Bericht zur Biotop- und Nutzungskartierung nach Biotopwertliste (nachrichtlich)

11.1.10. Methodisches Vorgehen zur Prüfung der CEF-Maßnahmen zum Schutz von baumhöhlenbewohnenden Fledermaus- und Vogelarten am Ostbayernring (nachrichtlich)

11.2. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

11.3. Unterlagen zu Natura 2000-Gebieten

12. Geotechnische Untersuchungen (Baugrundvoruntersuchungen – nachrichtlich)

13. Sonstige Gutachten

13.1. Bodenschutzkonzept

13.2. Anforderungen an Mastbauformen und Bewertung von Kompaktmasten

13.3. Bestätigung der Einhaltung der Anforderungen laut § 49 EnWG

4. Jeder, dessen Belange durch die **Änderungen** berührt werden, kann **vom 04. Februar 2021 bis einschließlich 17. März 2021** bei der Stadt Münchberg, Stadtbauamt, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder bei der Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 22, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift gegen den beantragten Plan erheben. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie wird empfohlen, Einwendungen und Stellungnahmen schriftlich einzureichen und auf die Niederschrift bei der Behörde möglichst zu verzichten. Sollte dennoch von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, sind die Zutrittsregelungen und Terminabsprachen des jeweiligen Dienstgebäudes sowie die geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen der Stadt Münchberg zu beachten.

Einwendungen können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz (Art. 3 a Abs. 2 BayVwVfG) unter der E-Mail-Adresse poststelle@reg-ofr.bayern.de erhoben werden. Im Übrigen sind Einwendungen, die elektronisch übermittelt werden (z.B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), unzulässig. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

Vor Beginn der Planauslegung eingehende Einwendungen sind unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG (Planfeststellung, Plangenehmigung, Absehensentscheidung) einzulegen, sind bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen innerhalb derselben Einwendungsfrist vorzubringen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen oder Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nur für das Planfeststellungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Vor Beginn der Planauslegung eingehende Einwendungen sind ebenfalls unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

5. In den Fällen einer Planänderung kann gemäß § 43a Nr. 4 EnWG im Regelfall von der Erörterung im Rahmen eines Erörterungstermins abgesehen werden. Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die fristgerechten Einwendungen oder Stellungnahmen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

6. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

7. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, sind nicht Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren zu behandeln.

8. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch ... öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

9. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird ergänzend darauf hingewiesen, dass

- die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist,
- die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Oberfranken ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- als Bestandteil der Planunterlagen eine Umweltstudie vorgelegt wurde,
- die ausgelegten Planunterlagen alle entscheidungserheblichen Unterlagen zu den Umweltauswirkungen umfassen. Eine allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung dieser Unterlagen ist enthalten.

10. Vom Beginn der Auslegung des Plans dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden (Veränderungssperre). Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt (§ 44a Abs. 1 EnWG). Darüber hinaus steht der TenneT TSO GmbH nach § 44a Abs. 3 EnWG ein Vorkaufrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu.

11. Einwender erhalten auf ihre Einwendungen keine schriftliche Erwiderung der Planfeststellungsbehörde im laufenden Planfeststellungsverfahren. Eine Eingangsbestätigung zum Einwendungsschreiben erfolgt nicht.

12. Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von uns erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Die Planfeststellungsbehörde kann die Daten an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weiterreichen. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO, an der darüber hinaus ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO besteht. Die Vorhabenträgerin und ihre Beauftragten sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Münchberg, den 22.01.2021
Stadt Münchberg

Christian Zuber
Erster Bürgermeister

ALLEE AUS 50 WILDKIRSCHEN



Foto: Landratsamt Hof

Thomas Agel, dritter Bürgermeister der Stadt Münchberg, und Landrat Dr. Oliver Bär (rechts) haben sich bei der Pflanzaktion zwischen Plösen und Solg umgesehen.

50 Wildkirschen zieren nun wieder den Verbindungsweg zwischen den Münchberger Stadtteilen Plösen und Solg. Die einstige Allee war im Laufe der Jahrzehnte verschwunden, mit den frisch gepflanzten Bäumen soll nun eine rund 700 Meter lange, neue Allee entlang des landwirtschaftlichen Wegs entstehen.

Gepflanzt wurden die Bäume in einer Gemeinschaftsaktion von Mitarbeitern des Landratsamtes Hof sowie des Bauhofs Münchberg. Im Frühjahr soll die Allee um 20 weitere Wildkirschen erweitert werden. Die Kosten für die Bäume übernimmt der Landkreis Hof. „Alleen sind die grünen Adern unserer Landschaft. Jeder einzelne Baum leistet durch seine Sauerstoffproduktion oder die Speicherung von CO₂ einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, so Landrat Dr. Oliver Bär. Deshalb werden auch 2021 weitere Alleien angelegt. Alleine in den vergangenen 30 Jahren wurden vom Landkreis Hof und dem Landschaftspflegeverband über 200 Kilometer Bäume gepflanzt.

WICHTIGER SCHRITT ZUM SCHNELLEN INTERNET

Die aktuelle Corona-Pandemie macht es deutlich: Schnelles und zuverlässiges Internet ist unerlässlich, um den Schulbetrieb nicht nur zeitgemäß zu gestalten, sondern ihn vor allem in diesen Zeiten aufrecht erhalten zu können. Die Weichen dafür hat der Landkreis Hof gestellt und für fünf Landkreis-Schulen entsprechende Anträge für das Förderprogramm „Glasfaseranschlüsse für öffentliche Schulen und Krankenhäuser“ des Freistaates Bayern eingereicht. Nun ist der Glasfaseranschluss abgeschlossen. „Dies ist heute eine Grundvoraussetzung, um Schülern eine zeitgemäße Bildung zu ermöglichen“, sagt Landrat Dr. Oliver Bär.

Die Gesamtkosten für die Anbindung der beiden Gymnasien in Münchberg und Naila sowie der Fachschule für Bekleidung in Naila, der Beruflichen Schulen Ahornberg und der Hauswirtschaftsschule in Münchberg belaufen sich auf rund 183.000 Euro. 153.000 Euro wurden im Rahmen des Förderprogrammes vom Freistaat Bayern getragen, der Eigenanteil des Landkreises Hof liegt bei rund 30.000 Euro. Da die Realschulen Helmbrechts und Naila, die Textilberufsschule Münchberg, die Landwirtschaftsschule Münchberg sowie die Berufsschulen in Rehau, Münchberg und Naila (jetzt Evangelische Schule) bereits an das Glasfasernetz angeschlossen waren beziehungsweise durch die Kommunen angeschlossen wurden, sind nun alle Schulgebäude des Landkreises Hof mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet. Parallel dazu erfolgt Schritt für Schritt die Ausstattung der Schulen mit Leihgeräten. Dafür haben Bund und Freistaat im Rahmen des „Sonderbudgets Leihgeräte“ rund 180.000 Euro für die Anschaffung von Geräten im Landkreis Hof zur Verfügung gestellt. Die Leihgeräte sollen Schülern für das Homeschooling dienen. Die Schule entscheidet hierbei selbst, an welche Schüler die Geräte verliehen werden. Das Gymnasium in Naila konnte als erste Schule im Landkreis bereits mit 64 iPads ausgestattet werden. Die Leihgeräte für die übrigen Schulen sollen Anfang 2021 alle ausgeliefert werden.

BÜRGERSERVICEPORTAL – DIE VERWALTUNG NUR EINEN KLICK ENTFERNT

Aufgrund der derzeitigen Situation ist es notwendig, für Anliegen, die einen persönlichen Besuch im Rathaus erfordern, vorher unter 09251/874-0 einen Termin auszumachen. In vielen Fällen kann aber unser Bürgerserviceportal auf unserer Homepage unter

www.muenchberg.de → Bürgerservice → Bürgerserviceportal rund um die Uhr Auskunft geben. Dort finden Sie auch Formulare, die Sie im Vorfeld ausfüllen und dann bei Ihrem Besuch mitbringen können. So kann die Aufenthaltsdauer reduziert werden.

**BÜRGER
SERVICE
PORTAL**



Da geht etwas vor sich im Hause der Schreinerei Raithel...

In der Schreinerwerkstatt der Familie Raithel wird – wie schon seit Großvaters Zeiten – eifrig gewerkelt. Jeder im Team ist konzentriert bei der Arbeit, um die Bestellungen und Aufträge unserer Kunden in der gewohnt guten Schreinermeister-Qualität anzufertigen. Doch im Hintergrund tut sich etwas. Es stehen Veränderungen ins Haus.

Juniorchef Daniel Raithel – nun schon seit mehr als einem Jahrzehnt fester Bestandteil im Team – ist mittlerweile bestens in die Geschäfte eingearbeitet und hat reichlich Erfahrungen im Tagesgeschehen sammeln dürfen. Von Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt, war es schon lange für alle

mehr als bloße Vermutung: Daniel Raithel wird Nachfolger und neuer Inhaber im Generationenbetrieb Raithel.

Auf die Unterstützung seiner Familie kann sich der frischgebackene Betriebsinhaber auch weiterhin verlassen. Schwester Alexandra Buß ist bereits seit Oktober 2019 tatkräftig als Mitarbeiterin im Büro an seiner Seite und hilft dabei, die Lücke, die durch den wohlverdienten Ruhestand von Vater Reinfried entsteht, zu schließen. Dieser wird natürlich auch selbst immer ein offenes Ohr haben und als Ratgeber im Hintergrund der jungen Generation zur Verfügung stehen. Das ist auch gut so. Denn Ihnen den gewohnt zuvorkommenden Service und die hohe Qualität unserer Produkte zu bieten, hat wie immer oberste Priorität. Dabei sind wir aber auch offen für Neues. So wollen wir im Jahr 2021 die



Jetzt wird's offiziell: 2021 zieht sich Reinfried Raithel aus dem Geschäft zurück. „Seine“ Schreinerei weiß er bei Sohn Daniel in den besten Händen.

Digitalisierung unserer Schreinerei vorantreiben, um die organisatorische Arbeit im Büro so effizient und schlank wie möglich zu gestalten. Die dort eingesparte Zeit investieren wir lieber in die schaffende Arbeit für und mit unseren Kunden.

Für die Zukunft wünschen wir, dass wir uns alle die Freude an der Arbeit bewahren, ein erfüllendes Miteinander mit begeisterten Kunden erleben und unsere Heimatregion durch den Erhalt wertvoller Arbeitsplätze und die Anfertigung vieler toller Produkte bereichern.



Wir bleiben auch in Zukunft „Ihre Schreinerei Raithel“ – mit Raum für neue Ideen.

 **Familientradition
mit Holz und Handwerk**



Als Team ziehen wir für Sie an einem Strang.

WOHNBERATUNGSSTELLE INFORMIERT ÜBER STURZPRÄVENTION

Die Wohnberatungsstelle möchte Sie ermutigen, einmal den Blick auf Alltägliches zu richten. Die meisten Unfälle passieren zu Hause. Nur wenn man sich bewusstmacht, wo und was die Gefahrenquellen sind, kann man vorsorgen. Grundsätzlich leben wir mit dem Risiko zu stürzen, das fängt schon als kleines Kind an. Gesunde Menschen sind in der Regel in der Lage, den Sturz zu vermeiden oder abzufangen. Kranke und ältere Personen erleiden immer wieder folgenschwere Verletzungen, von denen sie sich meist nur sehr langsam erholen. Viele, die bereits einmal gestürzt sind, entwickeln eine große Angst davor, dass „es wieder passieren wird“. Sie vermeiden daraufhin Aktivitäten und dadurch bauen sich Muskulatur, Kraft und Beweglichkeit ab.

Was kann ich selbst tun, damit es nicht so weit kommt?

1. Platz schaffen: Ausreichend Bewegungsfläche ist wichtig, besonders dann, wenn für die Bewegung eine Gehhilfe genutzt wird. Durch Umstellen oder Entfernen von Möbelstücken kann hier entsprechend angepasst werden.

2. Sitzmöbel: Der Lieblingsplatz sollte in Höhe und Form individuell angepasst sein, sodass das Hinsetzen und Aufstehen erleichtert wird. Vom Schreiner ausgeführte Möbelerhöhungen bieten eine einfache Abhilfe. Ein Sessel mit Aufstehfunktion ist eine komfortable Erleichterung. Idealerweise befindet sich das Telefon in greifbarer Nähe.

3. Stolperfallen: Teppichkanten, lose Läufer, schummriges Licht oder freiliegende Kabel stellen Stolperfallen dar. Teppiche können mit rutschhemmenden Unterlagen gesichert werden. Anstatt loser Kabel kann die fachgerechte Verlegung neuer Steckdosen an der richtigen Stelle sinnvoll sein.

4. Beleuchtung: Mit zunehmendem Alter verlieren die Augen an Sehschärfe und die Lichtempfindlichkeit nimmt zu. Es sollten daher mehrere blendfreie Lichtquellen zur Verfügung stehen, die in ihrer Leuchtstärke regulierbar sind und eine zielgerichtete Nutzung ermöglichen. Die Lichtschalter sollten vom Sitzplatz aus erreichbar oder über eine Fernbedienung zu steuern sein.

5. Treppenstufen: Geschlossene Stufen ohne Überstände erhöhen die Sicherheit beim Begehen der Treppe. Glatte Stufe begünstigen Stürze. Deshalb sollten für Stufen und Podeste rutschhemmende Materialien verwendet werden. Farbige Markierungen an den Stufenvorderkanten erleichtern die Orientierung bei eingeschränkter Sehfähigkeit. Extreme Sturzgefahr besteht immer, wenn Gegenstände auf der Treppe abgelegt werden!

6. Hilfsmittel: Die Krankenkassen finanzieren Hilfsmittel, die im Einzelfall erforderlich sind. Voraussetzung für die Bewilligung ist eine ärztliche Verordnung. Vorab können Sie sich in einem Sanitätshaus fachlich beraten lassen.

Das sind nur ein paar Beispiele. Gehen Sie aufmerksam durch Ihr Zuhause! In der Regel kosten die Maßnahmen zur Sturzprävention nicht viel und sind leicht umsetzbar. Mehr Informationen und eine Checkliste finden Sie im neuen Seniorenwegweiser, Ausgabe 2021.

KONTAKT

Isolde Guba
Wohnberatungsstelle
für den Landkreis Hof
Schaumburgstr. 14, Hof
Tel. 09281/57-530
E-Mail: wohnberatung@landkreis-hof.de



LATERNE AN DER SCHERDELSRUH



Dank der umfangreichen Wachsspends durch Sie, liebe Münchbergerrinnen und Münchberger, konnte unsere Kerze in der Laterne an der Scherdel's Ruh vom 1. Advent bis Lichtmess, 2. Februar, brennen. Vielen Dank auch an unseren Stadtbauhof, der die Kerze gestaltet und das Schmelzfeuer tagtäglich mit Wachsstücken befüllt hat.

STERNENTOR



Eine Neuerung gab es in diesem Jahr bei der Weihnachtsbeleuchtung. An der Scherdel's Ruh wurde ein 5,20 Meter hohes Sternentor aufgestellt. Dieses Motiv nimmt jetzt mit Sicherheit im Fotoalbum vieler Handys Platz ein.



GOURMET
WUNDERLICH

NEU BEI UNS



Fränkische Hofmolkerei
mit Milchprodukten + Eis

Aus der Region

weitere Genusshandwerker
im Sortiment

Nudeln (Steimkershof / Bauer-Moreth),
Honig (Bayreuther),
Wurstwaren (Regio-Markt/Strobel),
Kaffee (Privatrösterei 1897),
Brände (Strößner / Fahlbusch),
Käse (Fam. Werner),
Kartoffeln (Fam. Schlegel),
Drechselerarbeiten (Waldstücke)

Von uns selbstgemacht

Likör, Senf, Fruchtaufstrich,
Chutney, Essig, Öl, Salz

Freitag + Samstag
selbstgebackener Kuchen
und Kaffee Spezialitäten
To Go

Genusschandwerker:
Lust unser Sortiment
zu erweitern:
Bitte meldet euch bei uns.

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag: 9 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 15 Uhr
Gartenstraße 5
95213 Münchberg
www.gourmet-wunderlich.de

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

DER „VATER VON AUDI“ UND SEIN LEBEN IN MÜNCHBERG

Wussten Sie schon,...

... dass August Horch vor genau 70 Jahren in Münchberg verstorben ist?

Sieht man heute die zahlreichen Automobile der Marke Audi durch die Straßen der Stadt Münchberg rollen, scheint es eine letzte, wenngleich ungewollte Ehrerbietung der Bewohner gegenüber einen legendären Münchberger zu sein. Was nämlich viele nicht wissen: Der Gründer von Audi, dem lateinischen Pendant zu Horch, Dr. August Horch, genoss seinen Lebensabend in der oberfränkischen Kleinstadt.

August Horch erblickte am 12. Oktober 1868 in Winnigen als Sohn einer alteingesessenen Schmiedefamilie das Licht der Welt. Nach einer Einführung in den Beruf des Vaters und der Konstruktion des ersten Fortbewegungsmittels, eines dreirädrigen Hochrades, studierte er am Technikum Mittweida und trat 1891 eine Stelle als Maschinenbauingenieur in Rostock an, ehe er später nach Leipzig und zu den Carl-Benz-Werken nach Mannheim übersiedelte. Nur acht Jahre danach gründete er mit dem Unternehmen „Horch & Cie.“ seine erste eigene Firma und begann mit der Konstruktion von Automobilen, deren Eigenart, der stoßfreie Motor, ein besonders ruhiges Fahren ermöglichte. 1904 brachte er zudem das erste deutsche Fahrzeug mit einem kräftigen Vierzylindermotor heraus, das Horch schnell zum beliebten Lieferanten für noble Karossen machte. Nachdem er das Unternehmen noch im gleichen Jahr nach Zwickau verlagert hatte, verließ er den Aufsichtsrat schließlich nach Streitigkeiten mit anderen Mitgliedern und gründete in Sichtweite seiner ehemaligen Firma die „August Horch Automobilwerke“, die er wenig später aufgrund eines Markenstreits, den er in letzter Instanz gegen seine ehemaligen Mitstreiter verloren hatte, in „Audi Automobilwerke GmbH Zwickau“ umbenannte. Nach zehn Jahren verließ Horch das aktive Geschäft 1920 und verdingte sich als Kraftfahrzeugsachverständiger, ehe er 1922 die Ehrendoktorwürde der TU Braunschweig

erhielt und weitere neun Jahre später in den Aufsichtsrat der aus diversen Fusionen entstandenen Auto Union AG gewählt wurde. Deren Emblem, die vier ineinandergreifenden Ringe, einst Symbol für die Firmen Audi, Horch, DKW und Wanderer, ziert noch heute jedes Automobil, das die Werke verlässt.

Der Zweite Weltkrieg beendete schließlich August Horchs Karriere, der seinen Wohnsitz wenig später in das grenznahe Münchberg verlagerte. Die Stadt selbst hat unter anderem mit einem 1878 von Johann Reinhold gegründeten Handwerksbetrieb, der sich anfangs mit Flaschnerei, Turmuhrbau und Installation befasste und später sogar Fahrräder produzierte, eine „bewegte Geschichte“ aufzuweisen. Nach den ersten Fahrrädern der Marke „Reinhold Tourist“ brachte das kleine Unternehmen 1907 ein gleichnamiges Motorrad heraus und hatte damit Anteil an der Entwicklung dieser damals neuartigen Zweiräder. Ob sich Horch deshalb bei der Wahl seines Ruhesitzes für Münchberg entschied, scheint unwahrscheinlich. Vielmehr dürfte es die Grenznähe gewesen sein, die den späteren Initiator des noch heute in Münchberg tätigen Motorsport-Clubs in unsere Stadt trieb. 1948 heiratete er in der Münchberger Stadtkirche zum zweiten Mal.

Als August Horch, der Zeit seines Lebens keinen eigenen Führerschein besessen hatte, schließlich am 3. Februar 1951 in Münchberg



August Horch mit seiner zweiten Frau auf den Stufen der Münchberger Stadtkirche (1948). Das Stadtarchiv erinnert an seinen 70. Todestag.

starb, beendete der Umtriebig ein arbeitsames Leben, dem einige noch heute eingesetzte Erfindungen entsprungen sind. Darunter der ständige Eingriff der Getrieberäder, deren Wechsel nur durch Kupplungen geschieht, sowie die sogenannte „Reibungskupplung“, die das Verschieben des Antriebsriemens von der Leerlauf- auf die Mitnehmerscheibe unnötig werden lässt. Er wurde, so wie er es wünschte, in seinem Geburtsort Winnigen an der Mosel beerdigt.

An die letzten Jahre jenes großen Konstrukteurs erinnern heute die nach ihm benannte „August-Horch-Straße“ im Münchberger Industriegebiet nahe der Autobahn A9 oder eine Hinweistafel am letzten Wohnsitz in der Kulmbacher Straße. Am 6. Juli 2004 erhielt die Münchberger Berufsschule, damals Außenstelle der Staatlichen Berufsschule Naila, den Namen „August Horch Schule“. Dort werden unter anderem Kfz-Mechatroniker und Automobilkaufleute ausgebildet. Eine Gedenktafel gibt zusätzliche Informationen zum Wirken des Autopioniers. Martina Michel und Adrian Roßner

60 MALER FRIEDRICH



„
Tradition
ist nicht das Bewahren der
Asche
sondern das Weitergeben des
Feuers
“

60 Jahre Maler Friedrich

1961 - 2021



Kornbergstraße 28 95213 Münchberg
Tel. 09251 / 2120
www.maler-friedrich.de
www.facebook.com/malerfriedrich



FASSADEN WETTBEWERB

Am 8. Oktober trafen sich die Jurymitglieder des Fassadenwettbewerbs 2019/2020, bestehend aus dem 1. Bürgermeister Christian Zuber, dem Stadtbaumeister Lothar Wolfrum, dem Kreisheimatpfleger Bert-ram Popp und den Stadträten Angelika Engelhardt, Michael Knefel, Dr. Artur Materny, Reiner Schneider, Thomas Schnurrer und Tobias Singer, um die Gewinner des Fassadenwettbewerbs zu bestimmen. 15 Hauseigentümer haben am Wettbewerb teilgenommen – sieben von ihnen freuen sich über einen Geldpreis.

Hausfassaden tragen maßgeblich zum Stadtbild bei. Umso erfreulicher ist es, wenn diese auch eine gepflegte Erscheinung abgeben. Für die Jury war die Entscheidung nicht einfach. Nach langen Überlegungen und ausgiebiger Beobachtung der Objekte, sind nicht

nur fünf Sieger auserkoren worden, sondern auch zwei Anerkennungen. Anerkennungspreise von jeweils 250 Euro gingen an die Eigentümer folgender Anwesen:

- Schubertstraße 2, Özlem Demirel
- Burgstraße 60, Familie Hentschel

Den vierten Platz mit einem Preisgeld von 500 Euro belegte das Anwesen Schödlas 16 von Familie Wilferth, der dritte Platz, dotiert mit 700 Euro, ging an Julia und Manuel Helgerth im Oderweg 21.

Über 800 Euro und den zweiten Platz freuen sich Lisa und Guido Kustner in Biengarten 2. Den ersten Platz teilen sich die Eigentümer der Häuser Meierhof 24, Familie Ludwig, und Markersreuth 29, Familie Zehendner. Beide dürfen sich über je 1.000 Euro freuen.



ANERKENNUNGSPREIS



FORTSCHRITTE AM SCHÜTZENHAUS



Die Bodenplatte im „neuen Gastraum“ wurde betoniert.



Blick vom Saal zum neuen Gastraum – eine Zwischenwand wurde eingezogen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 20/21

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.03.2021.

Lösungen zum Gewinnspiel 05/2020

Lösungswort: **ADVENT** 1) **MARS** 2) **WALDLEHRPFAD** 3) **VORGAENGERBAUTEN** 4) **KREISFISCHEREIVEREIN** 5) **NUERNBERG** 6) **HAUPTINGANG**



CLICK + COLLECT

Seit Dienstag, den 26.01.2021 dürfen wir den Service "Click & Collect" in der Stadtbibliothek Münchberg anbieten.

Infos über den Ablauf findet ihr auf unserer Homepage, Facebook und Instagram. Natürlich helfen wir euch auch telefonisch weiter ;)

Telefon: 09251 / 80361



HISTORISCHES: AUS DER STADTGESCHICHTLICHEN AUSSTELLUNG IN DER LUTHERSCHULE



An die Reichshandwerkerwoche des Jahres 1931, also vor genau 90 Jahren, erinnert in der Stadtgeschichtlichen Ausstellung in der Lutherschule ein aufwendig gestalteter Schrank mit vielen Handwerksymbolen. Auf der Innenseite der Tür erfährt man, dass er von der Münchberger Bau- und Möbelschreinerei Christian Köppel anlässlich der Reichshandwerkswoche 1931 hergestellt worden ist.

Ein Blick in die örtliche Zeitung MHZ des Jahrgangs 1931 verrät, dass damals in der Städtischen Turnhalle (heute Turnhalle des Judo-Clubs) vom 15. bis zum 22.3.1931 eine Handwerker Ausstellung stattfand, welche Erzeugnisse des heimischen Handwerks und Schülerarbeiten der Berufsschule präsentierte. Der interessante Schrank des Gewerbevereins zählte bestimmt auch dazu. Laut Zeitung sollte damals mit dieser „ersten machtvollen Gemeinschaftskundgebung“ die große Bedeutung des Handwerks für Volkswirtschaft und Kultur vor Augen geführt werden.

Dank der Überlassung des Schrankes ans Archiv kann der Ausstellungsbesucher noch heute staunend die Vielzahl der dargestellten Handwerks- und Gewerbebereiche unserer Stadt Münchenberg betrachten.

Martina Michel

Der Schrank des Gewerbevereins Münchenberg zeigt die Vielfalt des örtlichen Handwerks. Gekrönt wird das Möbelstück vom Stadtwappen. Wer den Schrank genauer betrachtet, kann über die dargestellten Handwerksbereiche rätseln.

ÄNDERUNG DER HUNDESTEUERSATZUNG

Die Hundesteuersatzung der Stadt Münchenberg wurde letztmals mit Wirkung ab 01.01.2007 neu erlassen. Um den Steuersatz nach dieser langen Zeit anzupassen und vor allem auch, um die inzwischen öfters auftretenden Anfragen zu Kampfhunden abzudecken, wurde in der Stadtratssitzung im Dezember ein Neuerlass verabschiedet.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird die Hundesteuer für jeden Hund auf 50 Euro beziehungsweise 25 Euro (ermäßigter Steuersatz) angehoben. Die Ermäßigung auf Weiler entfällt. Die Hundesteuer für Kampfhunde wird auf 450 Euro angehoben und bei Vorlage eines Negativzeugnisses nicht mehr auf 40 Euro herabgesetzt. Im Hinblick auf die Vergleichsdaten der benachbarten Gemeinden erscheint diese Erhöhung nicht überzogen.

Die neue Hundesteuersatzung ist seit dem 1. Januar 2021 in Kraft und kann unter www.muenchberg.de → **Bürgerservice** → **Ortsrecht & Services** → **Satzungen und Verordnungen** eingesehen werden.



Foto: Alexei Maximenko/Adobe Stock

pauli
offsetdruck

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Briefbogen Kuverts Visitenkarten SD-Sätze Schreibblöcke Präsentationsmappen Weihnachtskarten | <ul style="list-style-type: none"> Imagebroschüren Vereinszeitschriften Kataloge Booklets Bücher [Hard- und Softcover] |
| <ul style="list-style-type: none"> Plakate, Kalender Stanzverpackungen Etiketten Mailings Personalisierungen (QR-Code, Strichcode, Nummerierung) | <ul style="list-style-type: none"> Flyer Folder Zeitungsbeilagen Imagebroschüren |
- und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchenberg · Stadtsteinach



· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u.
Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6
95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67
Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB a. D. der Stadt Hof

Stephan Gumprecht Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
Rechtsanwalt einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
Fachanwalt für Arbeitsrecht recht, Familienrecht

Uwe Geisler Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly Steuerberatung
Steuerberaterin Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler Steuerberatung
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Rechtsanwalt Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Julia Hoffmann Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht
Rechtsanwältin

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 09281-7240-0
email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Helmbrechts: Kulmbacher Str. 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Münchenberg: Karlstraße 7 95213 Münchenberg Tel. 0 92 51 - 8151	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10
---	---	---	--



**MEHR RAUM
FÜR IHRE IDEEN**

Genießen Sie Natur und Freiheit für inspirierende Momente. Gestalten Sie Ihren Sommer- und Wintergarten perfekt abgestimmt auf Ihr zu Hause.

tebau
Mein Lieblingsraum.

* Weitere Informationen zu TESTBild finden Sie unter albohn.de/tebau/topmarke.

Wir beraten Sie gerne:

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchenberg
Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de
www.montageservice-reichel.de

**Montageservice
Reichel**

**FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, WINTERGÄRTEN, TERRASSEN-
DÄCHER, VORDÄCHER, MARKISEN, SONNENSCHUTZ, TORE.**

Gewinnspiel

In dieser Ausgabe geht es um unsere 27 Brücken und Unterführungen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg Coffee-to-go Becher.

Einsendeschluss ist der 15.03.2021



Wo ist die Brücke, auf deren Geländer die vier Herrschaften Platz genommen haben?

2



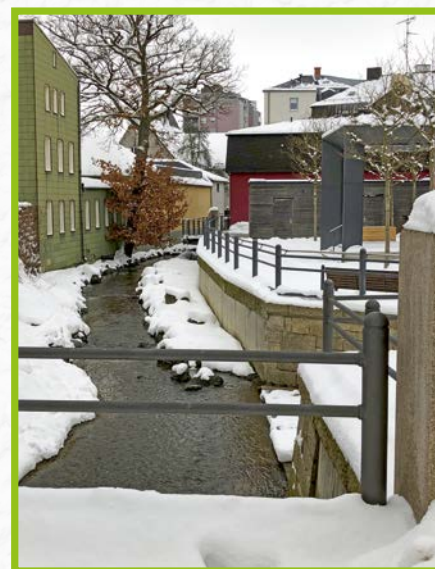
In welchem Ortsteil steht der Fotograf?

1



Diese Brücke liegt zwischen der Fischergasse und der

6



In welcher Straße steht der Fotograf?

3



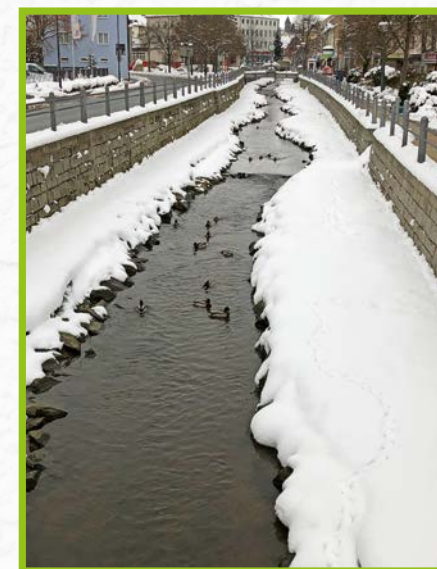
Der Fotograf hat eine Sportstätte im Rücken. Wie heißt das Gebiet, wo er steht?

5



Welcher Bach fließt unter dieser Brücke?

7



Auf welcher Brücke steht der Fotograf?

9



Wie heißt die Straße, in der der Fotograf steht?

8



Überquert man diese Brücke, so kommt man in die Eibenstraße. Wie heißt der erste Weg links?

4

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 17

FEBRUAR

Samstag, 6. Februar

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 13. Februar

 8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 23. Februar

 17 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 25. Februar

 17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt), Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 20. Februar

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 27. Februar

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

MÄRZ

Samstag, 6. März

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 13. März

 8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 23. März

 17 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 27. März

 17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt), Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 20. März

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 27. März

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 30. März

 ab 8 Uhr Ostermarkt (Krammarkt) in der Lindenstraße

APRIL

Samstag, 3. April

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

-  Musik
-  Ausstellungen
-  Vorträge
-  Workshops
-  Rathaus
-  Vereine
-  Märkte
-  Feste
-  Bühne/Kino
-  Kinder/Jugend

FAMILIEN-EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Willkommen auf der Welt!



Henri Fischer wurde am 12.12.2020 um 00.10 Uhr in Kulmbach geboren. Darüber freuen sich die stolzen Eltern Manuel und Carolin Fischer, die im Münchberger Ortsteil Jehsen wohnen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. **06.02.2021** Adler-Apotheke
So. **07.02.2021** Adler-Apotheke

Mo. **08.02.2021** Pittroff Apotheke
Di. **09.02.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Mi. **10.02.2021** Franken-Apotheke
Do. **11.02.2021** Pittroff Apotheke
Fr. **12.02.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Sa. **13.02.2021** Franken-Apotheke
So. **14.02.2021** Franken-Apotheke

Mo. **15.02.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Di. **16.02.2021** Rathaus-Apotheke
Mi. **17.02.2021** Engel-Apotheke
Do. **18.02.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Fr. **19.02.2021** Rathaus-Apotheke
Sa. **20.02.2021** Engel-Apotheke
So. **21.02.2021** Engel-Apotheke

Mo. **22.02.2021** Adler-Apotheke
Di. **23.02.2021** Waldstein-Apotheke
Mi. **24.02.2021** Conrads-Apotheke
Do. **25.02.2021** Adler-Apotheke
Fr. **26.02.2021** Waldstein-Apotheke
Sa. **27.02.2021** Conrads-Apotheke
So. **28.02.2021** Conrads-Apotheke

Mo. **01.03.2021** Engel-Apotheke
Di. **02.03.2021** Pittroff Apotheke
Mi. **03.03.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Do. **04.03.2021** Engel-Apotheke
Fr. **05.03.2021** Pittroff Apotheke
Sa. **06.03.2021** Stadt-Apo. Münchberg
So. **07.03.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **08.03.2021** Franken-Apotheke
Di. **09.03.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. **10.03.2021** Rathaus-Apotheke
Do. **11.03.2021** Franken-Apotheke
Fr. **12.03.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. **13.03.2021** Rathaus-Apotheke
So. **14.03.2021** Rathaus-Apotheke

Mo. **15.03.2021** Conrads-Apotheke
Di. **16.03.2021** Adler-Apotheke
Mi. **17.03.2021** Waldstein-Apotheke
Do. **18.03.2021** Conrads-Apotheke
Fr. **19.03.2021** Adler-Apotheke
Sa. **20.03.2021** Waldstein-Apotheke
So. **21.03.2021** Waldstein-Apotheke

Mo. **22.03.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Di. **23.03.2021** Engel-Apotheke
Mi. **24.03.2021** Adler-Apotheke
Do. **25.03.2021** Stadt-Apo. Münchberg
Fr. **26.03.2021** Engel-Apotheke
Sa. **27.03.2021** Adler-Apotheke
So. **28.03.2021** Adler-Apotheke

Mo. **29.03.2021** Rathaus-Apotheke
Di. **30.03.2021** Franken-Apotheke
Mi. **31.03.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. **01.04.2021** Rathaus-Apotheke
Fr. **02.04.2021** Franken-Apotheke



MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Starnbach

Pitroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Mönchberg.

Foto: Rawpixel.com – stock.adobe.com

1. Judo-Club Mönchberg

„WIR SAGEN DANKE!“



Nordbayerische Meisterschaften 2020 FU15 (von links): Maalik Heilmann, Festime Sedjiu, Yusuf Sat, Ali-Cemil Sat, Julian Bächer, Kosovare Sedjiu und Annika Hellmuth (Mitte).

Der 1. Judo-Club und der Förderverein danken allen Mitgliedern mit Familien, Sponsoren, Judo-Freunden und ehrenamtlichen Helfern für die Treue und Unterstützung im Jahr 2020. Für uns als Verein war dies kein einfaches Jahr. Alle sportlichen Veranstaltungen ab März wurden abgesagt, trotz allem konnten wir bis dahin einige sportliche Erfolge erzielen.

U15

- Nordbayerischer Meister bis 43 kg
Maalik Heilmann
- Nordbayerische Vize-Meisterin bis 40 kg
Annika Hellmuth
- 5. Platz Bayerische Meisterschaft bis 40 kg
Annika Hellmuth
- 9. Platz Süddeutsche Meisterschaft bis 40 kg
Annika Hellmuth

U21

- 5. Platz Bayerische Meisterschaft bis 60 kg
Yusuf Sat
- 7. Platz Süddeutsche Meisterschaft bis 60 kg
Yusuf Sat
- Bayerischer Meister bis 55 kg Ali-Cemil Sat
- 5. Platz Süddeutsche Meisterschaft bis 55 kg
Ali-Cemil Sat

Trotz aller Beschränkungen im Sport haben wir versucht, den Kontakt zu unseren Judokas im ersten Lockdown zu halten und mit den Kindern unter 14 Jahren die Judo-Safari@Home durchgeführt. Im zweiten Lockdown versuchen wir unsere Judokas weiterhin zu motivieren. Für unsere wettkampforientierten Judokas ab U15 wird seit Dezember die Challenge „Fit durch Corona“ durchgeführt. Die Sportler bekommen jede Woche zwei Aufgaben, diese müssen innerhalb einer Woche bewältigt und mit einem Video bei den Trainern abgegeben werden.

Und seit dem 22. Januar läuft die 2. Judo-Safari@Home. In den nächsten Wochen werden den Kindern sportliche und kreative Aufgaben gestellt, diese sollen innerhalb einer Woche erledigt und mit einem Video dokumentiert werden. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

Tina Lange

ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift:

1. Judo-Club Mönchberg
Dr. Martin-Luther-Straße 16
95213 Mönchberg

Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Mönchberg
Instagram: judo_muenchberg

1. Vorsitzende Renate Schneider

Tel.: 09251/36 86
Mobil: 0175/34 21 448
E-Mail:
renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo Ronja Heilmann

Mobil: 0175/47 21 438
E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jitsu Rainer Bächer

Mobil: 0151/22 37 10 68
E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter Yusuf Sat

Mobil: 0171/82 49 762
E-Mail: ysat.acsat@gmail.com



Naturfreunde Münchberg

SCHNEESCHUHTOUR „KLEINER WALDSTEIN – BERGKOPF – LAMITZ-QUELLE – NATURFREUNDEHAUS ZIGEUNERMÜHLE“ (11 KM)

Die Naturfreunde Münchberg haben seit vielen Jahren geführte Schneeschuhwanderungen in ihrem Jahresprogramm. Leider müssen sie in diesem bisherigen Traumwinter coronabedingt ausfallen. Da derzeit beste Winter-sportbedingungen herrschen, die hoffentlich noch bis Mitte März anhalten, hat der 1. Vorsitzende der Naturfreunde Münchberg einen Tourenvorschlag zum „Nachwandern“ (gerne auch ohne Schneeschuhe zu jeder Jahreszeit) erstellt und ist die Tour bei absolut super Pulverschneebedingungen am 16. Januar „vorgewandert“.

Startpunkt der Tour ist der kleine Wanderparkplatz an der Kreisstraße HO 18 (Münchberg – Weißenstadt) auf der linken Seite, ca. 200 Meter nach der Abzweigung der Straße zum Waldsteinhaus. Dort gibt es im Gegensatz zum großen Wanderparkplatz an der Waldsteinstraße meistens genügend Parkplätze. Die Forststraße bergab geht's nach ca. 300 Metern links in einen weiteren Forstweg, dem wir bis zur Langlaufloipe folgen. Dort angekommen, laufen wir links Richtung Pflanzgarten. Bitte unbedingt darauf achten, dass die Langlaufspur nicht mit den Schneeschuhen und Stecken beschädigt wird. Am Rand der präparierten Loipe ist ausreichend Platz. Nach 400 Metern gehen wir geradeaus Richtung Pflanzgarten, während die Loipe links Richtung Wanderparkplatz abbiegt. Nun folgen wir über eine längere Zeit dem „Höhen-

weg“ (weißes H auf rotem Grund). Achtung, bitte nach dem Pflanzgarten die Abzweigung nach rechts Richtung „Hallerstein/Schwarzenbach“ nicht verpassen. Nun geht es ca. 1,3 km auf schmalen Waldweg, leicht ansteigend zum „Kleinen Waldstein“. Dort bietet sich im Schutz der Felsen nach gewanderten 3,5 km eine kleine Trink- und Naschpause an. Für diese schöne Felsformation lohnen sich die ca. 0,5 km, die man anschließend in gleicher Richtung zurückgeht, bis man auf steilem Forstweg den höchsten Punkt der Tour, den 857 Meter hohen Bergkopf, erreicht. Immer



geradeaus in östlicher Richtung erreichen wir nach ca. 800 Metern wiederum eine Loipe, der wir links bis zum großen Platz südlich der Lamitzquelle folgen. Immer rechts haltend, vorbei an der Wandertafel, kommen wir erstmals auf den „Nordweg“ (weißes N auf rotem Grund). Der Wegweiser in Richtung Waldstein ist auf der linken Seite des Forstwegs und aufgrund des Bewuchses nur schwer zu erkennen.

Von nun an geht die Wanderung bis zum Naturfreundehaus Zigeunermühle stetig bergab. Wir folgen dem Nordweg ca. 800 Meter auf schmalen, wunderschön geschwungenem Weg bergab, bis wir abermals auf einen Forstweg mit gespurter Loipe stoßen. Dort nutzen wir die Gunst der Stunde und überqueren die Loipe, um geradeaus ca. 300 Meter durch eine breite und gut begehbare „Rückegasse“ auf einen weiteren Forstweg zu gelangen. Alternativ zur „Rückegasse“ folgen wir dem Forstweg 200 Meter nach links und biegen dann rechts in einem 90-Grad-Bogen ab. Wir kommen dann nach 300 Metern an die gleiche Stelle wie am Ende der Rückegasse. Dort haben wir eine „Sternkreuzung“, an der wir zuerst Richtung Süden im leichten Rechtsbogen dem Forstweg ca. 500 Meter bergab folgen. Nun heißt es, die Abzweigung nach links in Richtung Zigeunermühle nicht zu verpassen. Leider fehlt dort (noch) ein Hinweisschild, aber die Abzweigung sollte deutlich zu erkennen sein. Bald kommen wir an der „Verladerampe“ des alten Lehsten-

bergsteinbruches vorbei. Wer Lust hat, kann gerne nach links einen Abstecher zum kleinen, aufgelassenen Steinbruch unternehmen. Es sind nur 30 Höhenmeter, aber die haben es trotzdem in sich, da es eigentlich keinen direkten Weg mehr gibt. Trotzdem lohnt sich diese kleine Tour in die Vergangenheit, immerhin haben vor etwa 70 Jahren die Mitglieder hier die Bruchsteine zur Errichtung des Naturfreundehauses in mühsamer Arbeit zur Verladerampe transportiert. Anschauliches Bildmaterial dazu gibt es in einer Bildertafel im Naturfreundehaus.

Nach weiteren 600 Metern ist das Naturfreundehaus Zigeunermühle erreicht. Unter normalen Bedingungen ist es ab Ende Januar/Anfang Februar wieder Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr ehrenamtlich bewirtschaftet und die Schneeschuhwanderer könnten gemütlich im kleinen und vom Kachelofen geheizten Aufenthaltsraum einkehren. Aber leider ist dies aus bekannten Gründen in diesem Winter nicht mehr möglich. Deshalb bietet sich der überdachte Eingang oder bei Sonnenschein die Terrasse mit Sitzbank für eine Brotzeitpause an. Entsprechende Rucksackverpflegung sollte unbedingt eingeplant werden. Von nun an geht's bis zum Parkplatz stetig bergauf, die ersten 500 Meter wie auf dem Hinweg, dann dem Wegweiser „Waldstein/Epprechtstein“ folgend nach links und auf schmalen Pfad über die Lehstenbachbrücke. Unmittelbar danach wird's ziemlich feucht und man sollte immer die linke Variante des Pfades wählen. Bald ist die Pegel-Station des Wasserwirtschaftsamtes Hof und der Forstweg erreicht. Links haltend geht's vorbei am sogenannten „Gemös“ mit den ehemaligen „drei Moorbirken“, von der noch eine überlebt hat. Dort steht auch eine Sitzgruppe, die die Naturfreunde aufgestellt haben. Der Forstweg macht bald danach eine 75-Grad-Kurve nach rechts und nach einem Kilometer ist der Parkplatz erreicht.

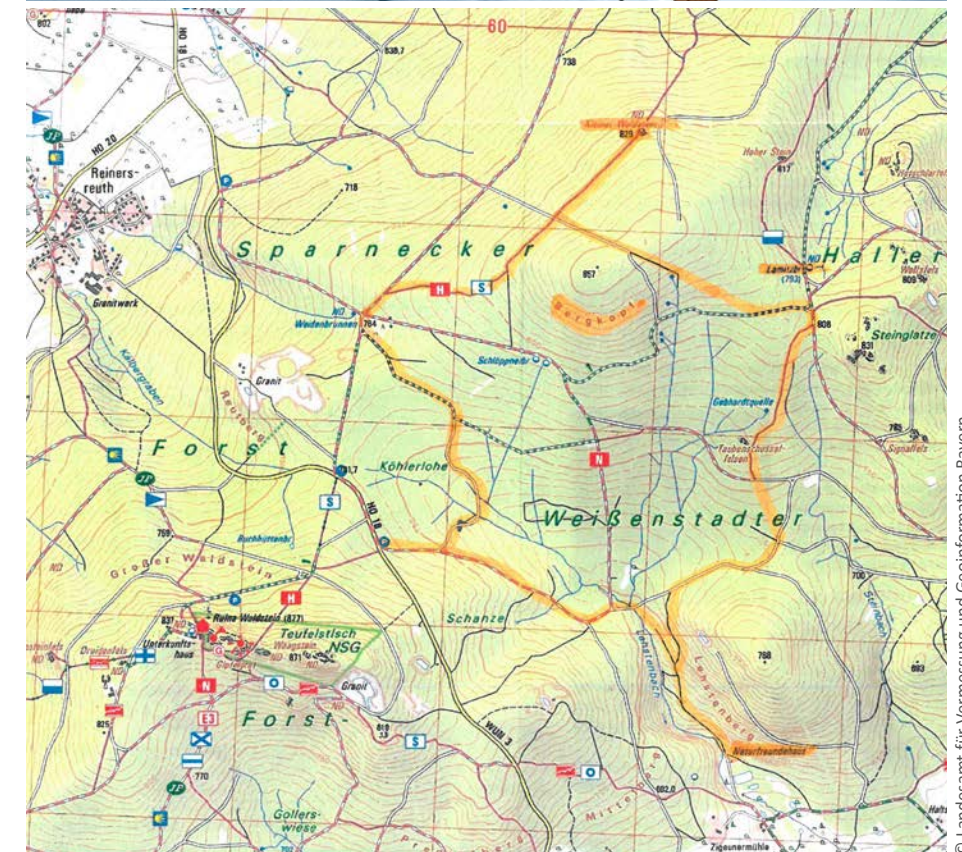
Die beschriebene Tour ist zirka 11 Kilometer lang und hat einen Höhenunterschied von insgesamt 280 Metern. Man sollte für die komplette Tour ohne Einkehr mindestens 4,5 Stunden einplanen. Aus Sicht des Verfassers sollte als reine Gehzeit 3,5 km/Stunde angenommen werden. Je nach Schneelage oder dem Vorhandensein einer Spur ist Schneeschuhgehen durchaus anspruchsvoll und sollte nicht unterschätzt werden. Mit normalem Wandern ist es auf keinen Fall zu vergleichen und dementsprechend sind die Gehzeiten anzupassen. Weiterhin sollte darauf geachtet werden, dass nur Forstwege, Wanderwege oder vielbegangene Wege benutzt werden. Auf keinen Fall

darf abseits der Wege im Waldbereich gelaufen werden. Es wird dringend gebeten, sich zum Schutz der Wildtiere an diese Vorgaben zu halten. Gerade dieser schneereiche Winter ist für die Tiere eine Zeit großer Entbehrungen und teilweise ein Kampf ums Überleben.

Schneeschuhe können nach Kenntnis des Verfassers in den Sportgeschäften der Region und in verschiedenen Tourismusbüros im Fichtelgebirge ausgeliehen werden. Die Naturfreunde hoffen, dass ab der Saison 21/22 wieder gemeinsame Touren möglich sind. Hier ist auch eine begrenzte Ausleihmöglichkeit gegeben. Infos dazu sowie alles weitere rund um die Naturfreunde Münchberg und das Naturfreunde-

haus Zigeunermühle sind auf der Homepage www.naturfreunde-muenchberg.de abrufbar.

Die vorgestellte Schneeschuhtour verläuft überwiegend bewusst außerhalb der gängigen „Winterwanderrouten“. Sie erfordert jedoch einen gewissen Orientierungssinn und deshalb sollte auch unbedingt eine Kopie der Routenskizze mitgeführt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, weitere Infos, zusätzliche Bilder und eine digitale Tourenskizze als gpx-Datei direkt über die Homepage der Naturfreunde herunterzuladen. Die Naturfreunde Münchberg wünschen viel Spaß und freuen sich auf einen Besuch im Naturfreundehaus, wenn dies wieder möglich ist. Gerhard Popp



© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern

ATSV Münchberg-Schlegel

PREMIERE: ADVENTSKALENDER BRINGT SPASS IN DIE VORWEIHNACHTSZEIT

Um die coronabedingte Zwangspause beim ATSV Münchberg-Schlegel zu überbrücken und die fußballfreie Zeit etwas erträglicher zu machen, wurden in der Weihnachtszeit verschiedene Aktionen für die ATSV-Kids organisiert.

An erster Stelle ist dabei der neue ATSV-Adventskalender zu nennen, bei dem sich für die Kinder jeden Tag ein neues Türchen mit Aufgaben und Herausforderungen öffnete. Die Ergebnisse daraus haben nicht nur die Trainer und Betreuer begeistert, sondern den Kids vor allem Abwechslung und Spaß gebracht. Alle teilnehmenden Kinder – und das waren einige – haben am Ende als Belohnung und Auszeichnung für ihre Teilnahme am Adventskalender ein Weihnachtsgeschenk bekommen. Neben selbstgenähten ATSV-Masken und Süßigkeiten bekam jedes Kind ein eigenes ATSV-Puzzle mit dem jeweiligen Mannschaftsbild. So konnten die jeweiligen Trainer der Mannschaften am Vormittag des 24.12. ihren Spielerinnen und Spielern eine weihnachtliche Freude persönlich übergeben. Doch auch die Kinder und deren Eltern haben sich ihrerseits viele Gedanken gemacht und das Trainer- und Betreuersteam mit Dankeschön-Geschenken überrascht.

Auch die REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ war in der Vorweihnachtszeit erneut ein voller Erfolg. Mit insgesamt 4.235 Scheinen ist für den Verein ein tolles Gesamtergebnis zu-



sammen gekommen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle fleißigen Scheine-Sammler! Als Preise kann sich der ATSV und vor allem die Jugendabteilung nun über eine

neue Sitzbank, einen Ballcarrier, ein Waffeleisen, Koordinationsleitern, verschiedene Trainingshilfen und neue Fußbälle freuen.

Kevin Harzer

ATSV Münchberg-Schlegel

JUGEND BASTELT ERNEUT FÜR SENIOREN



Bereits zum zweiten Mal – nach der tollen Resonanz zu Ostern – haben die Fußball-Kids des ATSV Münchberg-Schlegel für die beiden Münchberger Seniorenheime gemalt und gebastelt. Im Rahmen des ersten ATSV-Adventskalenders, bei dem sich für die Kinder jeden Tag ein neues Türchen mit weihnachtlichen Aufgaben öffnete, wurden im Dezember zahlreiche Sterne, Tannenbäume, Rentiere, Christbaumschmuck und vieles mehr gezaubert. Die ATSV-Jugend hofft, dass sie den Bewohnern der Seniorenwohnanlagen in dieser schwierigen Corona-Zeit mit den kreierte Meisterwerken eine kleine Freude bereiten konnten. Auch diesmal sollte damit eine klare Botschaft an alle gesendet werden, die nicht wie gewohnt im Kreise ihrer Liebsten feiern durften: „Ihr seid nicht allein!“



Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-978 39 99



- Blumenerde
- Rindenmulch
- Kompost
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

 **Philipp WUNDERLICH**
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1
Betrieb: Brunnengasse 14
95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
Fax: 09251-8 50 42 31
Handy: 0171-8 10 97 22
Email: philipp-936@gmx.de

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de
- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

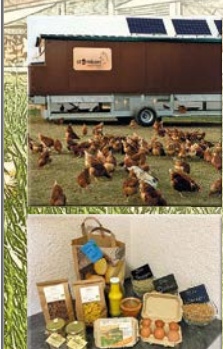


Steinkershof – Hofladen – Unfriedsdorf
„Sei g’scheit, unterstütz’ Nachhaltigkeit“
Regionale und ökologisch erzeugte Lebensmittel direkt ab Hof

 **stomkers** hof
UNFRIEDSDORF

- Bio-Eier aus unserem Hühnermobil
- Nudeln und Liköre, hergestellt aus unseren Eiern
- Bio-Kartoffeln, Bio-Getreide, Bio-Müsli
- Vollkornmehl selbst mahlen, Honig, Kräuter, ...

Öffnungszeiten:
Selbstbedienungsraum:
täglich von 7.00 bis 21.00 Uhr
Hofladen: Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Unfriedsdorf 3, 95213 Münchberg, 09251 4371385,
0151 46369638



FC Eintracht Münchberg

DAS ETWAS ANDERE WEIHNACHTEN

Normal klingt das Jahr beim FC Eintracht Münchberg mit zahlreichen Weihnachtsfeiern der verschiedenen Mannschaften und Abteilungen aus, um sich bei Aktiven, Verantwortlichen, Eltern und Mitgliedern im feierlichen Rahmen zu bedanken. Aber alle wissen, dass dies 2020 nicht möglich war und alles abgesagt werden musste. Es wäre nun ein Leichtes gewesen zu sagen: keine Feier – keine Geschenke! Aber das Gegenteil war der Fall – dieses Jahr erst recht!



Die Kleinen und Großen des Vereins haben 2020 gemeinsam an einem Strang gezogen und diese schwierige Zeit hervorragend gemeistert. Dafür wollte der Verein auch danke sagen. Die A- bis D-Jugend, gemeinsam mit dem 1. FC Waldstein und ASV Stockenroth am Ball, erhielten einen Ausrüstungsgutschein, der ein Adidas-Outfit enthielt. Die Kinderturngruppe und die G-, E- und F-Jugend (Bild) wurden mit Loops beschenkt. Besonderer Dank an Michael Ullrich und sein Team für die Idee, Umsetzung und Verteilung, die gleich großen Anklang fand.

In den vergangenen Jahren hatte das Kinderheim immer einen wunderschönen Auftritt zur FC-Eintracht-Hauptweihnachtsfeier, die Mitglieder sammelten dann als kleines Dankeschön einen Beitrag. Diese



Der FC Eintracht spendete an das Münchberger Kinderheim (von links): Jugendtrainer Michael Gollwitzer, Friedemann Hopp vom Kinderheim und Vorsitzender Stefan Hofmann bei der Übergabe.

schöne Tradition sollte auch diesmal fortgeführt werden. Alle Abteilungen des Vereins haben zusammengelegt, so dass eine Spende von 350 Euro und zwei neue Fußbälle an die Kinder des Münchberger Kinderheims überreicht werden konnten. „In einer turbulenten Zeit keine Selbstverständlichkeit und eine tolle Geste des gesamten Vereins“, zeigten sich die Verantwortlichen des Kinderheimes beeindruckt und bedankten sich im Namen ihrer Schützlinge.

Ein schwieriges Jahr mit vielen Entbehrungen und leider auch mit dunklen Seiten liegt hinter uns. Doch es hat auch gezeigt, dass Menschen in dieser Situation mit Vernunft und Verantwortung handeln und nicht nur an sich, sondern auch an andere denken. Wir alle hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam Fußball spielen, zusammensitzen, lachen und manchmal auch gemeinsam weinen. Der FC Eintracht Münchberg wünscht allen ein tolles 2021 und bleiben Sie vor allem gesund!

Reiner Müller



ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



SUDOKU – FÜR ECHTE DENKER

1

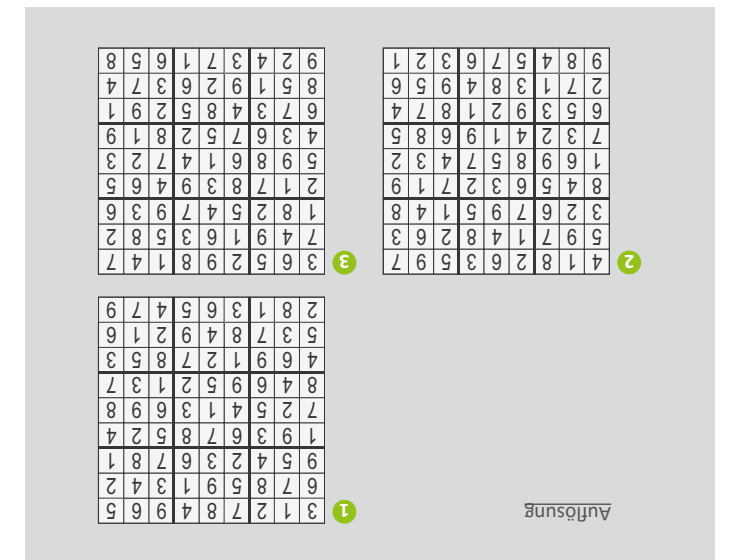
				4	9		5
				9	1	3	
	5			3		7	8
						5	2
7	2	5		1		6	9
	4	6					
	6	9		2			5
		7	8	4			
2		1	3			4	

2

	1	8			3	5	9
					8		
3	2						4
		5	6	3			1
				5			
7	3			1	9	6	
6	5						7
			3				
9	8	4	5			3	2

3

3	6					1	
7					3		8
			5				3
	1	7		3			6
			6		4		
	3			5		8	1
	7				5		
8	5		9				4
9		4					5



Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid
bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung
von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung
oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

OSTERWORKSHOP



Zwar liegt das Kulturleben auch in Münchberg derzeit brach, doch erfreut sich Udo Rödel, Leiter des Arbeitskreises Kunst, beim Blick aus seinem Fenster – dort sieht er die Skulpturenwiese am Feuerbächlein in winterlichem Kleid.

STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

Corona hat dem Arbeitskreis Kunst so einige Striche durch die Rechnung gemacht, nun hoffen Udo Rödel und Sebastian Waßmann, der Leiter des Osterworkshops, dass die nächste Veranstaltung stattfinden kann: Vom 7. bis zum 9. April, jeweils von 10 bis 16 Uhr, findet der Osterworkshop des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend Münchberg und der Jungen Kunstschule des Landkreises Hof statt. Geplant ist auch eine abschließende Ausstellung am 9. April um 18 Uhr im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg.

Angebot des Osterworkshops:

- Bildhauen mit Holz
- Grundlagen Zeichnung
- Hochdrucktechniken
- Mosaiktechnik
- Experimenteller Siebdruck
- Spielerisches Gestalten für Kinder

Vorläufige Anmeldung bei Udo Rödel unter E-Mail udoroedel@gmx.de oder Telefon 09251/5694 oder 09251/5288.



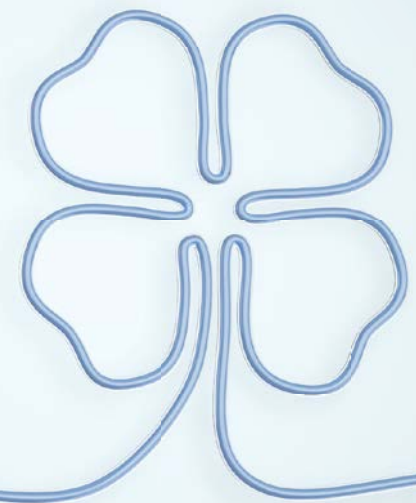
Fotos: Udo Rödel

Neues Jahr, neues Glück, neuer Job?

**JETZT IN DER
SICHEREN MEDIZINTECHNIK
DURCHSTARTEN!**

Jetzt bewerben unter:

www.RAUMEDIC.com/karriere





Ausblick von oben: Mit der Drohne haben Fabienne Leupold und Sandro Seidel diese Aufnahme vom winterlichen Rohrbühl gemacht.



Manchmal sind es gerade die kleinen Dinge, die begeistern – wie diese gefrorene Seifenblase, die Silvia Seiferth am Münchberger Schachbrett fotografiert hat.



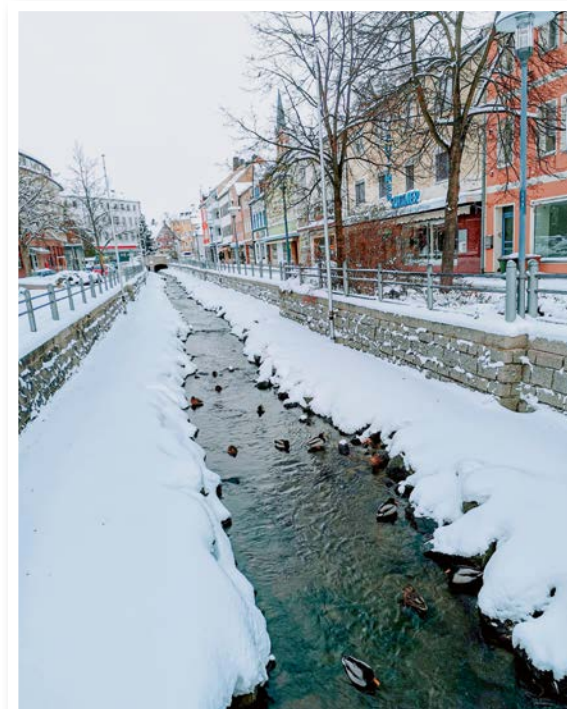
Dieser Fuchs ist Gerlinde Kroneder mitten im Wald vor die Linse gelaufen.



Ein Traum ist dieses Winterwunderland bei herrlichem Sonnenschein. Familie Hamann hat uns diese Impressionen aus ihrem Ortsteil Poppenreuth eingesandt.



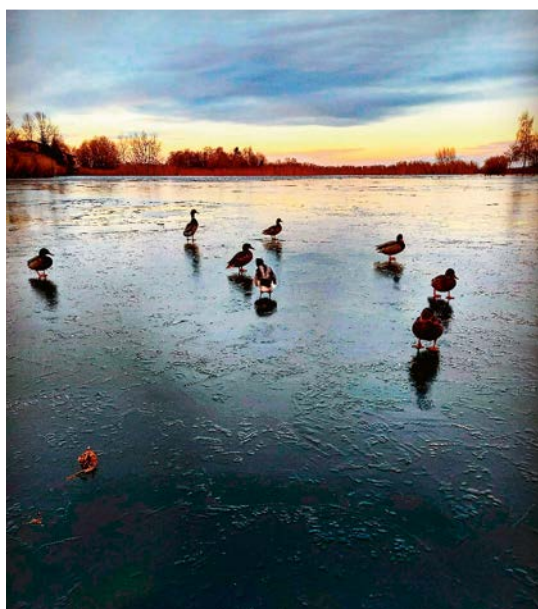
Ebenfalls den See an der Hinteren Höhe hat Christoph Bär als Motiv gewählt, hier mit Blick auf Münchberg.



Die winterliche Innenstadt mit Enten auf der Pulschnitz hat uns Bettina Hegenberger aus Münchberg gesendet.



Blauer Himmel, Felsen und Schnee – ein perfekter Wintertag, den Jonas Roßner da am Waldstein eingefangen hat.



Am See an der Hinteren Höhe hat Christina Fichtner dieses Bild gemacht – eisige Zeiten für die tapferen Enten.



Als er mit seinem Hund am Münchberger Eisteich spazieren war, ist Maurice Berger durch ein echtes Winterwunderland gelaufen.



„Winterspaß in Sauerhof“ hat Carolin Sollmann dieses Bild aus dem Münchberger Ortsteil betitelt. Und das sieht man!



Eine Schneehöhle zum Durchdeln hat sich Familie Kammerer in ihren Garten gebaut. Und wie man sieht: Ein Heidenspaß für die Kinder Max und Maria!



Chiara Maceri wohnt in Münchberg und hat auf einem Spaziergang dieses stimmungsvolle Winterbild aufgenommen.

SO SCHÖN IST MÜNCHBERG IM WINTER

Über die Sozialen Netzwerke haben wir einen Aufruf gestartet, uns Ihre schönsten Winterbilder rund um Münchberg zu schicken. Die Resonanz war überwältigend und wir sagen auf diesem Wege Danke für die vielen wunderschönen Fotos, die uns erreichten. Eine kleine Auswahl haben wir auf den folgenden Seiten zusammengestellt. eck

SO SCHÖN IST MÜNCHBERG IM WINTER ...



Über den Wipfeln der schneebedeckten Bäume am Waldstein hat Rüdiger Taubald diese traumhafte Aufnahme unserer schönen Heimat gemacht.



Ein Wintermärchen am Waldstein hat Ramona Sauermann eingefangen.



Seine Stadt im Raureif-Zauber hat Ralph Gmach abgelichtet.



Lorena Kießling war auf einem Winterspaziergang und hat bei Seulbitz auf den Auslöser gedrückt.



Blauer Himmel, etwas Schnee und Sonnenschein – mehr braucht es nicht für das perfekte Winterbild. Uwe Jackwerth aus Münchberg hat uns dieses Bild aus der Stadtmitte gesendet.



Rohrbühl mit Blick auf die Stadt – diese Aufnahme hat uns Ramona Endler aus Münchberg geschickt.



Anne Meister und ihre Familie hatten viel Spaß im Garten – unter anderem bauten sie diesen Eispalast für „Anna und Elsa“.



Winterzauber am Waldstein – aufgenommen von Kristin Böhmer.



Diese wunderschöne Aufnahme vom See an der Hinteren Höhe ist Jana Münch am 23. Dezember frühmorgens gelungen.



Vom Ahornberger Brauereiberg Richtung Münchberg lief Michael Knefel, als er spontan dieses stimmungsvolle Winterfoto schoss.



Schnee und Eis am Waldstein – für diese Aufnahme ist Tanja Fichtner auf die Schüssel geklettert und hat den Wintertraum eingefangen.



Jonathan Gruber ist erst sieben Jahre alt und hat uns dieses Foto seiner beleuchteten Schneeburg geschickt.



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,
aber auch Euch einzubringen!

Foto: famveldman – stock.adobe.com

Bayerisches Rotes Kreuz

MÜNCHBERG BEKOMMT EINE NEUE BRK-KINDERTAGESSTÄTTE



Endlich kann die Ausschreibung für den Neubau der BRK-Kindertagesstätte in Münchberg beginnen, teilt der BRK-Kreisverband Hof mit. Mit der Zustimmung zum vorläufigen Maßnahmenbeginn durch die Regierung von Oberfranken stehe dem Projekt nun nichts mehr im Wege. Die derzeit angespannte Situation durch fehlende Betreuungsplätze – besonders für Krippenkinder – könne sich dadurch voraussichtlich ab dem Frühjahr 2022 wieder entspannen.

In der BRK-Kindertagesstätte mit vier Gruppen entstehen 24 Plätze für Krippenkinder und 50 Kindergartenplätze. Gleich neben dem Münchberger Stadtpark, in der Hofer Straße 50, bietet der Neubau auf 800 Quadratmetern Platz für eine große Eingangshalle mit Innenhofcharakter, die über einen Windfang zu erreichen ist. Jeder der vier Gruppenräume schließt sich von hier aus als einzelnes „Haus“ an, das sich gestalterisch vom restlichen Gebäude absetzt. Die Häuser der Krippen beinhalten neben dem Gruppenraum einen Schlafraum sowie einen Sanitär- und Wickelraum. Gruppenraum und Intensivraum bilden die Häuser für den Kindergarten. Zusätzlich finden Nebenräume, Zimmer für Personal, Therapie und Tagesstättenleitung sowie eine Küche und der Wartebereich für Eltern Platz.

Interessierte Eltern können sich bereits jetzt beim BRK-Kreisverband in Hof für Plätze vormerken lassen. Der zuständige Bereichsleiter, Herr Tremel, ist per E-Mail unter tremel@kvhof.brk.de oder telefonisch unter 09281/6293-23 erreichbar.

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



 **MOTOR-NÜTZEL**
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



VERANSTALTUNGEN JUGENDTREFF IM BÜRGERZENTRUM FEBRUAR/MÄRZ (UNTER VORBEHALT)

Montag, 22. Februar,
17 bis 18.30 Uhr

Qualikurs

Gemeinsam, unter fachlicher Anleitung
auf den Quali vorbereiten;
Deutsch, Mathe und
bei Bedarf Englisch

Anmeldung unter 09251/5288 oder
E-Mail: stadtjugend@t-online.de

Wahrscheinlich findet der Qualikurs
erstmal digital statt,
Näheres bei der Anmeldung.

Freitag, 5. März, 14.30 bis 17 Uhr

Kinderkino:

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“

Auf der Suche nach einer Fundnadel trifft der tiefbegabte
Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungs werden
Freunde fürs Leben. Ein Film mit viel Witz und einer schön-
en Freundschaftsgeschichte.

FSK: 0, empf. ab 8 Jahren,
92 Min.,
Gebühr: 1,50€

Freitag, 26. März,
14.30 bis 17 Uhr

Kinderkino: „Drachenzähmen leicht gemacht 2“

Der zweite Teil bringt uns
zurück in die fantastische Welt
von Hicks und Ohnezahn.
Die beiden fliegen durch die
Lüfte und entdecken neue
Welten mit einer versteckten
Eishöhle.

FSK: 6, empf. ab 8 Jahren,
99 Min.,
Gebühr: 1,50€

Dienstag, 30. März, 15.30 bis 17 Uhr

Bastelnachmittag: Samenbomben für den beginnenden Frühling!

Gebühr: 1 Euro

Dienstag, 23. März, 15.30 bis 17 Uhr

Bastelnachmittag: Lederbeutel selbstgemacht!

Wir basteln coole Beutel aus Leder
für Kleingeld und Schmuck

Gebühr: 1 Euro

WICHTIG:

Für alle Aktionen und Ver-
anstaltungen muss man sich
wegen der aktuellen Corona-
Situation vorher im Bürger-
zentrum anmelden:

Stadtjugend Mönchberg e.V.
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Mönchberg
Tel. 09251/5288

Ihre Ansprechpartner/in in Mönchberg zum Thema Baufinanzierung



Joachim Gebhardt
Baufinanzierung



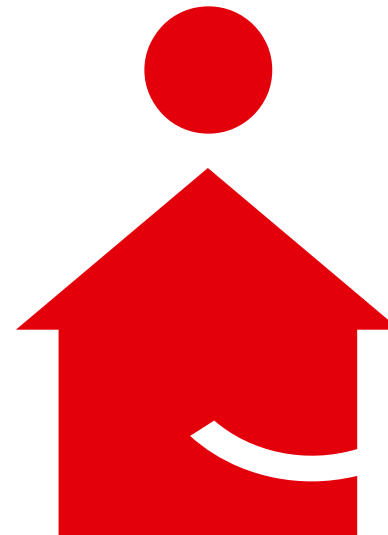
Ulrich Schneider
Gebietsdirektor



Bernd Rieger
Stv. Leiter BC MÜB



Christina Krapp
Baufinanzierung



☎ 09281 817-0

**Das eigene Zuhause – leichter als gedacht.
Ob Haus oder Wohnung – finden und finanzieren Sie
mit der Sparkasse Hochfranken
Ihre eigene Traumimmobilie.**

www.sparkasse-hochfranken.de

 Sparkasse
Hochfranken

Ausbildung mit Zukunft! Bewirb' Dich jetzt und werde #plusgestalter.



Ausbildung ab 01.09.2021

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

www.plusgestalter.de

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DIE MITTERNACHTS-BIBLIOTHEK

von Matt Haig

Erscheinungstermin: 1. Februar 2021

Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gesäumt mit all den Leben, die du hättest führen können. Alles, was du jemals bereut hast, könntest du ungeschehen machen. Genau dort findet sich Nora Seed wieder. Aber kann man in einem anderen Leben glücklich werden, wenn man weiß, dass es nicht das eigene ist?



MISS MERKEL

von David Safier

Erscheinungstermin: 23. März 2021

Angela ist seit sechs Wochen in Rente und mit Mann und Mops in die Uckermark gezogen. Nach dem turbulenten Leben in Berlin fällt es ihr schwer, sich auf das beschauliche Landleben einzulassen. Als der Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet und bekleidet mit Ritterrüstung in einem verriegelten Schlossverlies gefunden wird, erwacht neues Leben in Angela. Endlich wieder ein Problem, das gelöst werden will!



DIE FRAUEN VON KILCARRION

von Jojo Moyes

Erscheinungstermin: 30. März 2021

Kates Verhältnis zu ihren Eltern war immer schwierig. Als junge Frau hat sie Irland verlassen, unverheiratet und schwanger, um in London neu anzufangen. Bei ihrer eigenen Tochter wollte sie alles besser machen. Kates unstetes Leben jedoch belastet die Beziehung zu der sechzehnjährigen Sabine. Als die Kluft zwischen ihnen immer größer wird, macht sich Sabine auf den Weg nach Irland, um auf Gut Kilcarrion ihre Großmutter kennenzulernen...

Kinder- & Jugendliteratur



DER BABY WASCHBÄR BRAUCHT KEINE WINDEL MEHR

von Britta Sabbag & Igor Lange

Erscheinungstermin: 1. März 2021

Windelfrei werden und aufs Töpfchen gehen bedeutet einen großen Schritt in der Entwicklung kleiner Kinder in Richtung Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Doch es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, und kleine Missgeschicke gehören natürlich dazu.



KLARA KATASTROFEE UND DER GROSSE WALDZAUBER

von Britta Sabbag & Igor Lange

Erscheinungstermin: 1. März 2021

Klara ist überglücklich: Sie darf ihren Freund, Menschenjungen Oskar, auf einem Schulausflug begleiten. Zuvor musste sie ihm versprechen, auf keinen Fall zu zaubern. Denn dabei geht meistens etwas schief. Klara will ihr Versprechen zwar wirklich halten, aber wenn geholfen werden muss, dann ist sie nicht aufzuhalten! Da wird der eine oder andere Feenzauber doch erlaubt sein?!



ITTER WERDEN LEICHT GEMACHT – KAMPF UM DIE BURG

von Vivian French

Erscheinungstermin: 23. März 2021

Sam J. Butterkappe hat einen Traum: Er möchte ein Ritter werden, edel und verwegen. Doch dazu muss er gemeinsam mit seiner Cousine Brunella sechs Aufgaben erfüllen. Die nächste Lektion soll darin bestehen, einen furchterregenden Feind zu besiegen und die Kunst des fairen Kampfes zu erlernen. Im Keller treffen sie auf eine schreckliche Riesenschlange. Wird es Sam und Brunella gelingen, die Burg von diesem Ungetüm zu befreien?

Sachliteratur



EUROPA OHNE FLIEGER

Erscheinungstermin: 14. Februar 2021

Wer wenig Zeit hat, muss für den Kurztrip ins Flugzeug steigen? Der schlechte CO2-Abdruck lässt nur noch Entspannung auf dem Balkon zu? Quatsch! Sonne tanken am Meer geht auch anders – und genauso einfach. Dieses Buch inspiriert mit 80 detaillierten Reiserouten, selbst den ersten Schritt zu wagen.

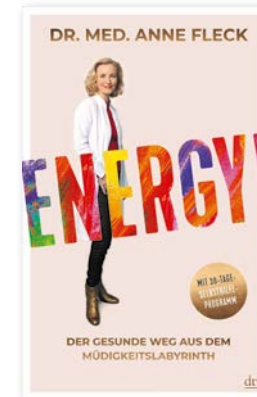


PANDEMIEN – WIE VIREN DIE WELT VERÄNDERN

von Philipp Kohlhöfer

Erscheinungstermin: 10. März 2021

Vor dem Hintergrund des neuartigen Coronavirus erzählt dieses Buch davon, wie Pandemien entstehen und wieso sogenannte Zoonosen immer öfter auftauchen. Denn auch wenn wir denken, dass Covid-19 einzigartig ist: Wir leben in einer Welt der Viren. Seuchen sind keine Naturkatastrophen. Sie fallen nicht vom Himmel. Es genügt ein einziger erfolgreicher Übersprung irgendwo auf der Welt, um eine neue Pandemie auszulösen.



ENERGY!

von Dr. med. Anne Fleck

Erscheinungstermin: 16. März 2021

Wie Hunger oder Durst ist Müdigkeit ein Mechanismus unseres Körpers, der uns am Leben hält und vor Überforderung bewahrt. Wenn der Schlaf jedoch keine Erholung mehr bringt, erfahren wir ein anderes Müdesein. Eines, das wir als krank machend empfinden und dessen Auslöser wir oft nicht identifizieren können. Dr. med. Anne Fleck hat die heimlichen Ursachen für andauernde Müdigkeit unter die Lupe genommen.

tonies



WINNIE PUH AUF GROSSER REISE

Erscheinungstermin: 10. Februar 2021

Es ist ein schöner Sommer im Hundertmorgenwald aber vorerst der letzte für Christopher Robin, der ab jetzt zur Schule gehen muss. Weil er nicht den Mut aufbringt, sich von seinen Freunden zu verabschieden, hinterlässt er ihnen einen Brief. Diese verstehen die Nachricht jedoch falsch und vermuten, dass Christopher Robin in Gefahr ist. Sofort machen sie sich auf die Suche nach ihm und stürzen sich so in ein spannendes Abenteuer.



PETER HASE UND SEINE FREUNDE

Erscheinungstermin: 10. Februar 2021

Auf diesem Tonie befinden sich sechs kurzweilige Geschichten aus der wunderbaren Tierwelt um Peter Hase, untermalt und begleitet von Musik. Ein wahrer Geschichten-Schatz!



KIKANINCHEN: DIE MISCHUNG MACHTS

Erscheinungstermin: 10. Februar 2021

Als „Badewannensitzpirat“ samt Duschschlauch-Zitteraal geht es durch die sieben KIKANINCHEN-Meere: Monster werden gejagt, Tore geschossen, es wird mit Tatütata die Welt gerettet, der Rumpelstilzchentwist getanzt, über die wahre Größe der Kinder nachgedacht und gekuschelt.



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten.

Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte.

In diesem Sinne:

Guten Appetit und viel Freude beim Nachkochen!

Eierquark mit Kresse

ZUBEREITUNG:

Eier zirka acht Minuten hart kochen, kalt abschrecken, schälen. Zwei Eier fein hacken, eines für die Deko zurücklegen. Radieschen waschen und kleinschneiden.

Quark, Sauerrahm und Senf glattrühren und die zerkleinerten Eier und Radieschen unterrühren. Kresse mit der Schere abschneiden, waschen und unter den Quark rühren. Alles mit Paprika, Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer abschmecken. Zum Schluss in einer kleinen Schale mit dem halbierten Ei, Radieschen und etwas Kresse anrichten. Dazu schmeckt ein frisches Vollkornbrot.

ZUTATEN für 2 Personen:

- 250 g Magerquark
- 3 Eier
- 1 Becher saure Sahne
- 2 TL mittelscharfer Senf
- 1 TL Paprikapulver
- etwas Cayennepfeffer
- 1 Kästchen Kresse
- frische Radieschen nach Belieben
- Salz und Pfeffer

Tipp:
Wer es nicht ganz so vegetarisch mag, ist dazu Riesengarnelen. Mit einer fein gehackten Knoblauchzehe in Olivenöl angebraten und mit Salz und frisch gemahlenem Pfeffer abgeschmeckt, ist das eine köstliche Beilage.



Zucchini-Mango- Carbonara

ZUBEREITUNG:

Zwiebeln schälen und zusammen mit den Frühlingszwiebeln fein würfeln. Öl in einen Topf geben und Zwiebeln darin glasig dünsten. Mehl darüber streuen und unter Rühren eine Minute anschwitzen. Heiße Gemüsebrühe zugießen und aufkochen. Zuletzt Sahne sowie Zitronenabrieb und frisch gepressten Saft einer halben Zitrone unterrühren und einige Minuten einkochen lassen. Mit Salz und frisch gemahlenem schwarzen Pfeffer abschmecken.

Zucchini gründlich waschen und trocken tupfen, Fruchtfleisch mit einem Julienne- oder Spiralschneider in feine lange Streifen schneiden. Mango schälen und fein schneiden. In der Zwischenzeit die Spaghetti ganz normal al dente kochen und danach mit der Zitronen-Carbonara vermengen. Nun etwas Pflanzenöl in einer Pfanne erhitzen und Zucchini-Gemüsestreifen kurz anbraten. Pfanne vom Herd nehmen, Mango-Julienne zugeben und untermischen. Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten und zusammen mit etwas Chili zu den Nudeln geben. Jetzt noch gut mit Salz und Pfeffer abschmecken.

ZUTATEN für 4 Personen:

- 1 Zwiebel
- 1 Frühlingszwiebel
- 1 EL Öl
- 1 TL Mehl
- 150 ml Gemüsebrühe
- 250 ml (Soja-)Sahne
- 1 Zitrone, Saft und Schale frisch gerieben
- Salz, Pfeffer
- 1 große Zucchini
- 1 kleine Mango
- 1 getrocknete Chili
- 50 g Pinienkerne
- 500 g Spaghetti



- Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätetechnik
- Wir bieten kundenorientierte und kompetente Beratung zum Thema Hören, Hörsysteme, Tinnitus und maßgefertigten Gehörschutz
- Wir fertigen passgenaue Ohrstücke und bieten einen hauseigenen Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Wir bieten Zubehörlösungen für Telefon, TV und Ihre Hörsysteme
- Gerne machen wir Hausbesuche – vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



Frankenwaldstraße 1
95119 Naila
Tel. 09282/984796
Luitpoldstraße 31
95233 Helmbrechts
Tel. 09252/2515310
www.hoergeraete-luchs.de



Businessfotografie
&
Webdesign

Ihr Business zeitgemäß
& ausdrucksstark visualisiert!

Firmenreportagen
Businessportraits
Luftaufnahmen
Produktfotografie

**responsives Web-
design
Social Media
Marketing**

Die Krise als Chance nutzen
jetzt Kontakt aufnehmen!

Otto Schlemmer
Businessfotografie & Webdesign

Fotostudio:
Kulmbacher Str. 103
95213 Münchberg

www.ottoschlemmer.de
info@ottoschlemmer.de

09251 / 99 41 41

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143
Fax: 09281/816-117



Unsere Erscheintermine im Jahr 2021:

April-Ausgabe: Samstag, 3. April

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 17. März

Juni-Ausgabe: Samstag, 5. Juni

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 19. Mai

August-Ausgabe: Samstag, 7. August

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 21. Juli

Oktober-Ausgabe: Samstag, 2. Oktober

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 15. September

Dezember-Ausgabe: Samstag, 4. Dezember

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 17. November



— VIRTUELLE MESSE —

**24. Februar bis
7. März 2021**

Mehr als 40 regionale
Ausbildungsbetriebe

Alle Infos und Zugang
zur virtuellen
Ausbildungsmesse unter

**www.futuregram-
messe.de**

Live-Chats
am 24. und
25. Februar

Immer **näher dran**

KURIER



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

The image shows the branding for Radio Euroherz 88.0. At the top, the word "radio" is in a large, bold, black sans-serif font, with "EUROHERZ" in a smaller, all-caps, black sans-serif font directly below it. To the right of the text is a large, solid red right-pointing triangle. Below the station name, the slogan "hier schlägt unser herz - 88.0" is written in a black, lowercase, sans-serif font, with "88.0" in red. The central part of the image features the phrase "MASKE AUF!" in a very large, bold, black sans-serif font, followed by "RADIO AN!" in a large, bold, red sans-serif font. At the bottom, the phrase "GEMEINSAM ROCKEN WIR DAS!" is written in a white, all-caps, sans-serif font. The entire graphic is set against a light pink background. On the far left and right edges, there is a vertical border consisting of the text "MASKE AUF! RADIO EUROHERZ AN!" repeated in alternating black and red colors.



1. virtuelle Frankenpost-Ausbildungsmesse

17. bis 28. März 2021

Live-Chat
Funktion
am 17. + 18. März

Besuchen Sie uns ab 17. März unter
www.frankenpost-ausbildungsmesse.de



Virtuelle Messeauftritte
von verschiedenen
Ausbildungsbetrieben aus
unserer Region!

Für alle die an
einer Ausbildung
interessiert sind oder sich
über ihre berufliche Zukunft
informieren möchten!

Schnell den digitalen Messestand buchen!

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Holger Hallbauer, Medienberater
Regionalteam Stadt und Landkreis Hof
Marienstr. 14, 95028 Hof

Telefon: +49 9281 / 816 - 281

Fax: +49 9281 / 816 - 175

E-Mail: Holger.Hallbauer@hcs-medienwerk.de